

# Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

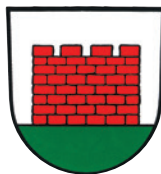


Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

42. Jahrgang

29. Januar 2016

Nummer 4

**Sonntag, 31.01.2016 ab 11.00 Uhr**

Streckenlänge des gesamten Wanderweges: 11,7 km  
Streckenlänge zwischen den einzelnen Stationen: 1,1 km bis 3,3 km

Alle Teilnehmer können einen oder alle 5 Probierstände anlaufen.  
Alle Stände sind von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet!  
(Wege sind ausgeschildert)

An 4 Stationen können Sie jeweils eine Sorte Glühwein probieren und im Clubhaus können Sie den ganzen Tag alle Sorten genießen:

APFELGLÜHWEIN / GLÜHWEIN MIT SCHUSS FEUERZANGENBOWLE UND BRATAPFELPUNSCH

Kinderpunsch, Bier und alkoholfreie Getränke werden auch angeboten.  
Für das leibliche Wohl bieten wir an jeder Station eine Kleinigkeit zum Essen an.  
Im Clubhaus bieten wir Schnitzel mit Kartoffelsalat und heiße Würstchen an.  
Zusätzlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Ein Fahrdienst, der zwischen den Stationen pendelt, kann kostenlos genutzt werden. Einfach einsteigen und mitfahren.

Zu dieser Premiere sind alle Glühwein- und Wanderbegeisterte aus nah und fern herzlich willkommen!

**Rund um Mauer**

# 2. Glühweinwanderung

# SCHMUTZIGER DONNERSTAG

## SCHLOSSWIESENHALLE ESCHELBRONN

### 04.02.2016

# FRIENDS LIVE

**EINLASS 20:01 UHR | BEGINN 21:01 UHR**  
**HAPPY HOUR 20:01 - 21:31 UHR**

**VVK 8,00 EUR | AK 9,00 EUR**

**VORVERKAUFSTELLEN (ab 04.01.)**  
VOLKSBANK NECKARTAL EG - ESCHELBRONN  
BÜCHERWURM (POST) - ESCHELBRONN

**AB 16 JAHREN**

[www.fc1920-eschelbronn.de](http://www.fc1920-eschelbronn.de) | [www.friends-live.com](http://www.friends-live.com)



Unsere Gruppe Auszeit trifft sich  
1x im Quartal.

Frau Jutta Hirsch lädt Sie gerne zu einem offenen Gespräch ein.

....., "Ich bin nicht alleine" ....., ich kann mir die Sorgen und Nöte von der Seele reden".

Treffen sie sich mit anderen pflegenden Angehörigen!

Ergänzend dazu erhalten Sie professionelle Beratung zu allen Themen der Pflege.

Das erste Treffen findet am:

**28.01.2016 von 19.30 bis 21.00 Uhr**

In der Prof.-Kehrer-Str.14 Meckesheim statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann melden Sie sich unter der  
Rufnummer der Sozialstation **06226/2099**  
an.



Ich freue mich auf Sie!

Jutta Hirsch,  
stellvertretende Pflegedienstleitung

# Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

## Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

74909 Meckesheim 26.1.2016

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises – Kommunalrechtsamt hat mit Verfügung vom 14.1.2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 wie folgt bestätigt und die Kreditaufnahme sowie den Kassenkredit genehmigt:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird festgesetzt in den Einnahmen und Ausgaben von je

Verwaltungshaushalt	1.763.900,00 Euro
Vermögenshaushalt	6.038.100,00 Euro
Gesamtvolumen	7.802.000,00 Euro

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,- Euro festgesetzt.

### § 3

Es wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.365.000,00 Euro festgesetzt.

### § 4

Die Aufbringung der Mittel für den Haushaltsplan erfolgt nach der Verbandssatzung vom 11.12.1997.

gez. **Zimmermann**, *Verbandsvorsitzender*

Die Unterlagen können in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Meckesheim, Mauernerweg 1, nach Terminabsprache, eingesehen werden.



## Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden  
**Energiespar-Tipp:**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KLiBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Ämter & Behörden



### Landtagswahl:

Kreiswahlausschuss lässt

**43 von 44 Wahlvorschlägen zu**

Die Vorbereitungen für die Landtagswahl am Sonntag, 13. März, laufen derzeit im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises auf Hoch-

**Der härrische Hydrant**

**Kinderfasching in Mönchzell**

**Samstag, 6. Februar** Eintritt frei  
14<sup>11</sup> Uhr - 18<sup>11</sup> Uhr  
**Lobbachhalle**

**Musik, Spiele und viel Spaß!!**

Es lädt ein:  
**Hdrant** Förderverein der Freiwilligen  
Feuerwehr Mönchzell e.V.

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG	
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Allg. Stromversorgung	0 62 23/96 30
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22	Süwag Energie AG, Bammental	Störfall 0 62 23/96 36 66

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333	7065 789533 01 71/5345545	8949	6766	4 1291 0173/1814752
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		4 1123
<b>Schule</b>	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 0035
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		970428 0172/6208571
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 1245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

**Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal** (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 9200-69

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 99 11 88  
**Kläranlage Im Hollmuth** 06223/972125

**AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon** 07261/931-0

**Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt** 8862  
**Sozialstation Elsenzthal** 2099

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** 429002  
**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 116117  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim** 07261/19292  
**Pilzberatung, Peter Reiter** 51 15

**Bereitschaft der Zahnärzte**  
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.  
Der diensthabende Zahnarzt ist über 07261/19292 zu erfragen.  
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist**  
**Am Sonntag, 31. Januar** Dr. R. Schäfer, Telefon 06226/1569

**Bereitschaft der Apotheken:**

Freitag, 29.1. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Samstag, 30.1. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Sonntag, 31.1. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Montag, 1.2. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Dienstag, 2.2. Linden-Apotheke, Hauptstraße 11 Gaiberg, Tel. 06223/47037

Mittwoch, 3.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Donnerstag, 4.2. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 08000022 833** Kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

<b>Eschelbronn</b>					
31.1. Herr Alexander Grill, Schillerstr.2	81 J.	5.2. Herr Hans Stern, Bahnhofstr. 6		78 J.	
2.2. Frau Maria-Ilona Borosic, Oberstr.58	73 J.	5.2. Frau Erika Erwerth, Waldstr. 5/2		75 J.	
<b>Lobbach</b>		<b>Meckesheim</b>			
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		30.1. Frau Theresia Herrmann, Mühlweg 21		80 J.	
31.1. Herr Erhard Schmidt, Klosterstr. 81	84 J.	30.1. Herr Günter Erich Butschbacher, In den Gottsäckern 3		71 J.	
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		30.1. Herr Karl-Heinz Josef Körner, Hebelstr. 4		75 J.	
29.1. Frau Rosalinde Österreicher, Hauptstr. 16	75 J.	30.1. Herr Werner Blank, Zuzenhäuser Str. 32		81 J.	
2.2. Herr August Keller, Hauptstr. 112	72 J.	31.1. Frau Adelheid Kern, August-Kirsch-Str. 7		77 J.	
<b>Mauer</b>		1.2. Frau Aynur Sur, Leopoldstr. 21		71 J.	
30.1. Frau Erika Sturm, Schillerstr. 10	79 J.	1.2. Herr Walter Steinbichl, Zeppelinstr. 46		70 J.	
31.1. Herr Hermann Kick, Richard-Wagner-Str. 12	72 J.	2.2. Frau Elisabeth Happel, Leopoldstr. 1		86 J.	
1.2. Herr Karl Bender, Bahnhofstr. 57	74 J.	3.2. Herr Horst Schmidt-Förster, Am Gemeindeberg 9		80 J.	
2.2. Herr Günther Riedling, Mozartstr. 15	83 J.	4.2. Frau Hanne-Lore Fletterer, Eschelbronner Str. 62		74 J.	
3.2. Herr Alois Welker, Gartenstr. 12	90 J.	5.2. Frau Monique Sonnek, Horrenberger Str. 27		70 J.	
3.2. Frau Wilma Klein, Weinbergstr. 4	77 J.	5.2. Frau Lucie Gertrud Schiefner, Goethestr. 20		86 J.	
3.2. Herr Klaus Peter Drost, Mozartstr. 3	76 J.	<b>Mönchzell</b>			
4.2. Herr Hubert Muth, Mozartstr. 31	70 J.	keine			
5.2. Herr Walter Klingmann, Waldstr. 5/2	96 J.	<b>Spechbach:</b>			
5.2. Frau Maria Rudolf, Gartenstr. 19	84 J.	31.1. Herr Heinz Ziegler, Silcherstr. 19		82 J.	
5.2. Herr Günter Schwalme, Blumenstr. 16	82 J.	2.2. Herr Dieter Strein, Am Hang 13		74 J.	

touren. In den letzten Tagen vor der Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses mussten im Kommunalrechtsamt insgesamt 3785 Formblätter mit Unterstützungsunterschriften geprüft und gezählt werden. Die letzten gingen am Donnerstag, 14. Januar, um exakt 17.53 im Landratsamt ein - sieben Minuten vor Ende der Ausschlussfrist um 18 Uhr. Am Dienstag, 19. Januar, tagte unter dem Vorsitz des Kreiswahlleiters, Herr ELB Joachim Bauer, der gemeinsame Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 37 (Wiesloch), 39 (Weinheim), 40 (Schwetzigen) und 41 (Sinsheim).

Von 44 eingegangenen Wahlvorschlägen wurden 43 zugelassen. Zehn Parteien treten im Rhein-Neckar-Kreis zur Landtagswahl 2016 an. Die Ökologisch-Demokratische Partei steht nur im Wahlkreis 37 nicht auf dem Stimmzettel. Für diesen Wahlkreis legte sie nicht die erforderlichen 150 Unterschriften von Wahlberechtigten im Wahlkreis vor. Die Mitglieder des Wahlausschusses mussten vor allem die eingereichten Wahlvorschläge auf ihre Zulässigkeit prüfen und stellten fest, dass alle Wahlvorschläge fristgerecht eingereicht waren.

In den vier Wahlkreisen sind insgesamt knapp 395.000 Wahlberechtigte zum Urnengang aufgerufen, davon in Nr. 37 Wiesloch rund 97.000, in Nr. 39 Weinheim 107.000, in Nr. 40 Schwetzigen 92.000 und in Nr. 41 Sinsheim 99.000. Sie entscheiden, wer in den kommenden fünf Jahren den jeweiligen Wahlkreis im Landtag vertritt.

## Hintergrund und Kandidaten

Den Wahlkreisen 37, 39, 40 und 41 gehören alle 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises an. Die Zahl der Wahlberechtigten liegt insgesamt bei circa 395.000.

Der Kreiswahlleiter ist eines von drei Wahlorganen bei der Landtagswahl und ist zwischen der Landeswahlleiterin Christiane Friedrich und den jeweiligen Wahlvorstehern im Wahlbezirk angesiedelt. Eine ganz wichtige Funktion ist daher der Informationstransport zwischen Landeswahlleiterin (LWL) und den Gemeinden. Darüber hinaus obliegt dem Kreiswahlleiter (KWL) die Bildung des Kreiswahlausschusses sowie die Vorbereitung und der Vorsitz seiner Sitzungen.

Am Wahlabend des 13. März schließen die Wahllokale um 18 Uhr. Die einzelnen Gemeinden ermitteln dann das Abstimmungsergebnis in ihrer Kommune und übermitteln das Ergebnis an den Kreiswahlleiter im Landratsamt. Der Kreiswahlleiter addiert die Ergebnisse aus den Gemeinden zum Gesamtergebnis des betreffenden Wahlkreises. Mit diesem vorläufigen Ergebnis steht fest, welche(r) Kandidat(in) den Wahlkreis als direkt gewählter Abgeordneter im 16. Landtag von Baden-Württemberg vertreten wird.

Wer gegebenenfalls zusätzlich als Abgeordneter über den Verhältnisausgleich in den Landtag einzieht, können die Kreiswahlleiter am Wahlabend nicht feststellen. Dies kann nur die LWL am späteren Abend errechnen, wenn über den Verhältnisteil der landesweiten Stimmenauszählung und über die Verteilung auf Regierungspräsidentenebene die Zahlen feststehen.

Bereits am Wahlabend die vorläufigen Landtagswahl-Ergebnisse auf der Homepage [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) veröffentlicht.

Die Kandidaten im Überblick (Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel gibt die Landeswahlleiterin vor):

### Wahlkreis Nr. 37 Wiesloch

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Karl Klein, Landtagsabgeordneter, Mühlhausen  
Ersatzbewerber: Stephanie Kretz, Rechtsanwältin, Mühlhausen

#### Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

Dr. Kai Schmidt-Eisenlohr, Landtagsabgeordneter, Wiesloch  
Ersatzbewerberin: Dr. Sandra Detzer, Sandra, Parlamentarische Beraterin im Landtag, Heidelberg

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Dr. Andrea Schröder-Ritzrau, Geologin, Walldorf  
Ersatzbewerberin: Susanne Wenz, Gewerkschaftssekretärin, Nußloch

#### Freie Demokratische Partei (FDP)

Jürgen Abt, Produktmanager, Rauenberg  
Ersatzbewerberin: Cora Felden, Studentin, Leimen

#### Die Linke

Hazal Rakip, Kauffrau, Wiesloch  
Ersatzbewerber: Thomas Gropp, examinierter Altenpfleger, Wiesloch

#### Die Republikaner (REP)

Thomas Belzner, Industriekaufmann i.R., Philippsburg  
Ersatzbewerber: Hans Hellriegel, Industriemeister, Stutensee

#### Nationaldemokratische Partei Deutschland (NPD)

Reinhard Schätz, Kfz-Mechaniker, Rauenberg  
Ersatzbewerber: Dirk Dullin, Schlosser, Ketsch

#### Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)

Andreas Withum, Polizeibeamter, Nußloch  
Ersatzbewerber: Michael Panzer, Diplom-Ingenieur, Mannheim

#### Alternative für Deutschland (AfD)

Claudia Martin, staatlich anerkannte Erzieherin, Walldorf  
Ersatzbewerber: Achim Köhler, Angestellter im öffentlichen Dienst, St. Leon-Rot

### Wahlkreis Nr. 39 Weinheim

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Georg Wacker, Landtagsabgeordneter, Schriesheim  
Ersatzbewerberin: Julia Philippi, Galeristin, Dossenheim

#### Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

Hans-Ulrich Sckerl, Landtagsabgeordneter, Weinheim  
Ersatzbewerberin: Fadime Tuncer, Politologin, Schriesheim

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gerhard Kleinböck, Landtagsabgeordneter, Berufsschullehrer, Ladenburg  
Ersatzbewerber: Sebastian Cuny, selbständiger PR-Berater, Schriesheim

#### Freie Demokratische Partei (FDP)

Andrea Reister, Rechtsanwältin, Weinheim  
Ersatzbewerber: Ingo Kuntermann, Personalberater, Schriesheim

#### Die Linke

Matthias Hördt, System-Administrator, Weinheim  
Ersatzbewerber: Detlef Gräser, Diplom-Psychologe, Schriesheim

#### Die Republikaner (REP)

Gerald Neumann, Straßen- und Tiefbauer, Oberhausen-Rheinhausen  
Ersatzbewerber: Rudolf Werle, Rentner, Bruchsal

#### Nationaldemokratische Partei Deutschland (NPD)

Jan Jaeschke, Angestellter, Weinheim  
Ersatzbewerber: Arthur Sitarz, Gas-Wasser-Installateur, Laudenbach

#### Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)

Jan Altnickel, Jugend- und Heimerzieher, Dossenheim  
Ersatzbewerber: Martin Weinmann, Krankenpfleger, Heidelberg

#### Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)

Roland Geörg, Kriminalhauptkommissar, Mannheim  
Jana Richter, Rechtsanwaltsfachangestellte, Mannheim

#### Alternative für Deutschland (AfD)

Michael Ott, Liegenschaftsverwalter, Schriesheim  
Jörg Junger, Account Manager, Bammental

### Wahlkreis Nr. 40 Schwetzigen

#### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Thomas Birkenmaier, Diplom-Geograph, Neulußheim  
Ersatzbewerberin: Dr. Eva Gredel, Dozentin an der Universität, Brühl

#### Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

Manfred Kern, Landtagsabgeordneter, Schwetzigen  
Ersatzbewerberin: Jacqueline Mattern, Immobilienkauffrau, Schwetzigen

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Daniel Born, Jurist, Oberhausen-Rheinhausen  
Ersatzbewerber: Simon Abraham, Fachangestellter für Arbeitsförderung, Schwetzigen

#### Freie Demokratische Partei (FDP)

Hendrik Tzschaschel, Konrektor, Dossenheim  
Murat Eyiberispek, Leitender Angestellter, Schwetzigen

#### Die Linke

Heinrich Stürtz, Jurist, Heidelberg  
Ersatzbewerber: Werner Zieger, Kraftfahrer, Schwetzigen

#### Die Republikaner (REP)

Hugo Friebel, Rentner, Waghäusel  
Ersatzbewerber: Werner Zollt, Rentner, Oberhausen-Rheinhausen

#### Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Dirk Dullin, Schlosser, Ketsch  
Ersatzbewerber: Arthur Sitarz, Gas-Wasser-Installateur, Laudenbach

#### Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)

Martin Weinmann, Krankenpfleger, Heidelberg  
Ersatzbewerber: Peter Schönfelder, Industriemeister, Oftersheim

#### Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)

Wilhelm Damrau, Diplom-Ingenieur (FH), Reilingen  
Ersatzbewerber: Edwin Bernd, Kriminalbeamter, Brühl

**Alternative für Deutschland (AfD)**

Klaus-Günther Voigtmann, Diplom-Ingenieur i.R., Ketsch  
Ersatzbewerber: Wolfgang Haase, Diplom-Ingenieur i.R., Brühl

**Wahlkreis Nr. 41 Sinsheim****Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Dr. Albrecht Schütte, Diplom-Physiker, Bammental  
Ersatzbewerber: Markus Kinzel, Diplom-Wirtschaftspädagoge, Sinsheim

**Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)**

Hermann Katzenstein, Personalratsvorsitzender, Neckargemünd  
Ersatzbewerber: Stefan Seitz, Werkzeugmacher, Sinsheim

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Thomas Funk, Landtagsabgeordneter, Sinsheim  
Ersatzbewerber: Daniel Schollenberger, Finanzwirt, Heiligkreuzsteinach

**Freie Demokratische Partei (FDP)**

Bewerber: Michael Westram, Integrationscoach, Sinsheim  
Ersatzbewerber: Patrick Klein, Bankkaufmann, Reichartshausen

**Die Linke**

Thomas Wenzel, Projektberater, Neunkirchen  
Ersatzbewerber: Simon Gramlich, Student, Eberbach

**Die Republikaner (REP)**

Peter Herbold, Kfz-Mechaniker, Neckargemünd  
Ersatzbewerberin: Waltraud Petermann, Rentnerin, Oberhausen-Rheinhausen

**Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**

Jan Jaeschke, Angestellter, Weinheim  
Ersatzbewerber: Marco Kister, Produktionsarbeiter, Sinsheim

**Ökologisch-Demokratische Partei /Familie und Umwelt (ÖDP)**

Gabriele Glatz, Physiotherapeutin, Rottweil  
Ersatzbewerber: Johannes Zimmerer, Fachinformatiker, Angelbachtal

**Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)**

Heinrich Koch, vereidigter Sachverständiger, Mannheim  
Ersatzbewerber: Stefan Holder, Diplom-Sozialwissenschaftler, Heidelberg

**Alternative für Deutschland (AfD)**

Jörg Junger, Account Manager, Bammental  
Ersatzbewerber: Harald Ganser, Vertriebsleiter, Waibstadt

**Sachkundelehrgang im Pflanzenschutz**

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet einen Sachkundelehrgang zum Erwerb des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte ohne Berufsausbildung an. Der Pflanzenschutzsachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende und beginnt am Montag, 22. Februar, um 18 Uhr in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach. Anmeldungen (ab sofort) und weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07261/9466-5300.

**Landesfamilienpass 2016****Jetzt bei Ihrer Gemeinde beantragen!**

Ab sofort können Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte persönlich oder bei einzelnen Behörden auch elektronisch beantragen.

Der Landesfamilienpass bietet viele Ausflugsmöglichkeiten für wenig Geld. Inhaber des Passes können in diesem Jahr zahlreiche attraktive Angebote mit ihren Familien wahrnehmen. Geboten wird ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Freizeitangebot für einkommensschwächere Familien.

Antragsberechtigt sind folgende Familien mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in einem Haushalt leben.
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in einem Haushalt leben.
- Familien mit einem schwerbehinderten Kind, für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht.
- Familien, die Hartz IV- oder kinderschlagsberechtigt sind und die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden Kindern in einem Haushalt leben oder
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in einem Haushalt leben.

Um den Landesfamilienpass zu beantragen brauchen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass und einen Kindergeldberechtigungsbescheid. Bei Kindern mit Behinderungen benötigen Sie zusätzlich den Schwerbehindertenausweis, bei Hartz IV- beziehungsweise Kinderschlagsbescheid einen Leistungsbescheid. Asylbewerber brauchen einen Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltsdokument um den Familienpass zu erhalten.

Weitere Informationen zu den Ausflugszielen, die Sie mit dem Familienpass besuchen können, finden Sie unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de).

**Rauchwarnmelder:****Keine offiziellen Kontrollen**

Seit 31. Dezember 2014 besteht allgemein die Pflicht, Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Diese Pflicht nutzen jetzt Medienberichten und Warnungen in den sozialen Medien zufolge Diebesbanden, die sich als Kontrolleure ausgeben und sich so Zugang zu den Wohnungen verschaffen. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur warnt davor, solchen vermeintlichen Kontrolleuren die Tür zu öffnen.

Das Ministerium teilt mit: In der Landesbauordnung ist eine Kontrolle des Einbaus von Rauchwarnmeldern nicht ausdrücklich geregelt. Die Baurechtsbehörden könnten dies zwar nach den allgemeinen Regeln der Bauaufsicht – theoretisch – kontrollieren, sind dazu aber nicht verpflichtet. Dem Ministerium ist nicht bekannt, dass die Baurechtsbehörden solche Kontrollen durchführen. Es wäre wegen des damit zusammenhängenden Eingriffs in das Wohnungsgrundrecht auch absolut ungewöhnlich, dass Hausinstallationen auf diese Art der unangemeldeten „Straßenkontrolle“ überwacht werden.

Das Ministerium rät daher dringend, vermeintliche Kontrolleure auf keinen Fall in die Wohnung zu lassen und stattdessen die Polizei zu verständigen.

**Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016**

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

**Was ist der Mikrozensus?** – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?** – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

**Wie läuft eine Befragung ab?** – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

**Wer nutzt die Daten?** – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt

für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

**Hinweis:** Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zur Verfügung.

**Kontakt:**

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Termine & Veranstaltungen



### Kretschmann in Meckesheim

Ministerpräsident Winfried Kretschmann kommt am **Samstag, den 6. Februar 2016 um 16 Uhr** zu einer öffentlichen Veranstaltung nach Meckesheim in die Auwiesenhalle, Schulstraße. Einlass ist um 15.30 Uhr!

Weiter Informationen zu dieser Veranstaltung unter Meckesheim auf Seite 41



### Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 10. Februar 2016** findet im Seminarzentrum Dr. Geib in der Silberstr.

17 in Spechbach der Vortrag „**The Work von Byron Katie. Lieben was ist**“ statt. Die Coach für The Work Elke Januszkiwicz aus Neckargemünd führt aus: Nicht die Fakten stressen einen Menschen, sondern das Festhalten an stressvollen Gedanken über die Fakten. Mit „The Work“ können wir diese Gedanken identifizieren. Durch die Bearbeitung ändert sich die Art und Weise, wie wir über Probleme denken. Der Vortrag kostet für Mitglieder des NHV 3 Euro und für Gäste 6 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am **Samstag, dem 13. Februar 2016** findet von 10 - 18 Uhr in den gleichen Räumen in Spechbach **das Seminar „The Work von Byron Katie. Lieben was ist“** statt. Beim Seminar werden die erfahrenen Inhalte des Vortrags vom Mittwoch in praktischer Weise vertieft. Das Seminar kostet 75 Euro für Mitglieder des NHV und 80 Euro für Gäste. Hierzu ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei Elke Januszkiwicz unter der Telefon-Nummer 06223 - 72 99 239 oder unter [www.thework-info.de](http://www.thework-info.de). Bei Bedarf kann ein gemeinsames Mittagessen eingenommen werden!



### Deutsches Erste Hilfe Sport

**Sport ist gesund – fast 29 Millionen Deutsche treiben nach eigenen Angaben regelmäßig Sport, ob im Verein oder Privat. Hier bleibt es nicht aus, dass kleine oder größere Verletzungen und Notfälle auftreten. Diese einzuschätzen und zielgerichtete Erstmaßnahmen einzuleiten ist Inhalt der Ausbildungsreihe „Erste Hilfe Sport“. Ein nicht alltäglicher Erste Hilfe Tag für Sportler, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Sportlehrer, Masseure, Funktionäre usw. - kurz für alle, die sich im Rahmen ihrer beruflichen oder freizeithlichen Sportausübung in Erster Hilfe fortbilden möchten**

Das Lehrgangskonzept ist auf neun Unterrichtseinheiten aufgebaut, so dass die ausgestellte Bescheinigung auch die Anerkennungskriterien aller relevanten Erste Hilfe Bereiche abdeckt, wie beim Übungsleiter oder dem betrieblichen Ersthelfer (auch für Lehrkräfte geeignet) gefordert.

Der Lehrgang „Erste Hilfe Sport“ findet am **Samstag, 19.03.2016** im DRK Heidelberg, Langer Anger 2 von 08.30 bis 16.15 Uhr statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 40,- €. Ein spezielles Erste Hilfe Sport Handbuch ist inbegriffen. Anmeldungen sind beim DRK unter [www.drk-heidelberg.de](http://www.drk-heidelberg.de) oder unter Telefon 06221-901040 möglich.

## Schulen & Bildungseinrichtungen



### Gemeinschaftsschule- was genau ist das eigentlich?

Wie es nach der vierten Klasse für Ihre Kinder weitergehen kann.

Die Karl-Bühler-Schule Meckesheim ist nun schon seit einem halben Jahr Gemeinschaftsschule - doch was ist diese neue Schulform eigentlich genau? Fakt ist, dass die grundlegenden Kennzeichen der Gemeinschaftsschule bei vielen noch nicht richtig angekommen sind. Dabei bietet diese Schulform viele Vorteile und man kann hier auf jeden Abschluss vorbereitet werden, der auch an den anderen Schularten angeboten wird. Die Medien berichten vor allem jetzt zu Wahlkampfzeiten nicht immer positiv über die Gemeinschaftsschule, was viele Eltern wahrscheinlich verunsichert- verständlich, aber es kommt wie bei jeder Schulform vor allem auf die Umsetzung des Konzeptes an, damit die vielen Vorteile auch zum Vorschein kommen können.

In den folgenden Wochen werden wir Sie, liebe Leser, über die Gemeinschaftsschule genauer informieren und mit Ihnen Erfahrungen aus Sicht anderer Eltern, aber auch von Schülern, Lehrern und Politikern teilen. Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, sich am „Tag der offenen Tür der Karl-Bühler-Schule Meckesheim“ am 7. März 2016 persönlich zu informieren und einen Eindruck zu gewinnen.

Im nächsten Artikel werden wir Ihnen das Lernprinzip in der Gemeinschaftsschule vorstellen, das so ganz anders ist, als Sie es kennen, aber wichtige Erkenntnisse aus den Bildungstheorien mit der Freude am Lernen verbindet. Sie dürfen gespannt sein!

### Max-Weber-Schule Sinsheim

#### Info-Abende an der Max-Weber-Schule (Kaufmännische Schule)

Am **Dienstag, den 03.02.2016**, bieten wir für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern Informationen über folgende Weiterbildungsmöglichkeiten an:

#### 18.00 Uhr, Raum A1.30: Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

In zwei Jahren kann an dieser Schulart die Fachschulreife (Mittlere Reife) erworben werden. Voraussetzung ist z.B. der Hauptschulabschluss, das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder der Besuch der 9.Klasse an der Realschule.

#### 18.30 Uhr, Aula: Kaufmännisches Berufskolleg 1 und 2

In diesen jeweils einjährigen, aufeinander aufbauenden Bildungsgängen können Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife eine berufliche Grundbildung und die Fachhochschulreife erwerben.

#### 19.30 Uhr, Aula: Wirtschaftsgymnasium

Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife können in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erwerben.

An folgenden Terminen besteht die Möglichkeit, bei der **Abgabe der Bewerbungsunterlagen** eine **persönliche Beratung** zu erhalten: 16.02. und 17.02. von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr;

Für unsere Schulart **Kaufmännisches Berufskolleg für Sport- und Vereinsmanagement**, die besonders für Leistungssportler geeignet ist, wird am 16. März um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Weitere Informationen über diese Veranstaltungen erhalten Sie über unser Schulsekretariat unter der Telefonnummer 07261/946 200 oder auf unserer Homepage <http://www.mws-sinsheim.de>. Dort finden Sie auch detaillierte Informationen über die einzelnen Schularten und Anmeldeformulare zum Download.

## Musikschule Neckargemünd

### Schüler/innen der Musikschule Neckargemünd erfolgreich bei Jugend Musiziert

Am vergangenen Wochenende wurde in Heidelberg der 53. Regionalwettbewerb Jugend Musiziert ausgetragen. 16 Schülerinnen und Schüler aus den Musikschul-Mitgliedsgemeinden Bammental, **Lobbach**, **Mauer**, Neckargemünd, Neckarsteinach und Wiesenbach nahmen daran teil.

Wie in den Vorjahren wurden die jungen Musikerinnen und Musiker von ihren Musiklehrer/innen sorgfältig auf den Wettbewerb vorbereitet und haben durch das intensive Üben und die Erfahrung mehrerer Probe-Vorspiele einen großen Gewinn für ihre musikalische und persönliche Entwicklung gehabt. Beim Wettbewerb haben sie sich ausgezeichnet präsentiert und damit ihre Heimatgemeinden und unsere Musikschule hervorragend repräsentiert.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Altersgruppe 1B

**Rebekka Hövel**

1. Preis mit 25 Punkten (Mauer, Violoncello Solo, Klasse Gerhard Röger)

Altersgruppe 2

**Tanea Romond** mit Begleiter **Isaak Hövel**

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (Bammental/Mauer, Violoncello Solo + Klavierbegleitung, Klassen Gerhard Röger + Petra Ansoerge)

Altersgruppe 3

**Emelie Edinger**

3. Preis (Lobbach, Violine Solo, Klasse Heli Grewe)

Die Musikschule lädt herzlich ein zum **Preisträgerkonzert „Jugend Musiziert“** am **Sonntag, dem 31. Januar 2016 um 14 Uhr** im **Bürgersaal des Prinz Carl-Gebäudes (Hauptstr. 56) in Neckargemünd**.

Die Preisträgerinnen und Preisträger spielen Auszüge aus ihren Wettbewerbsprogrammen und werden gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern geehrt; für die Bewirtung sorgt der Freundeskreis der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

## Sonstiges

### Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

#### ACHTUNG – NEUER TERMIN

#### Es sind noch Plätze frei - Orientierungstag im März

Der Hospizverein wurde am 27.01.2008 in Lobbach gegründet. Seit dieser Zeit begleiten ehrenamtliche HelferInnen mehr als 200 Schwerstkranke und Sterbende, sowie deren Angehörige. Der Hospizverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine ehrenamtlichen MitarbeiterInnen selbst zu schulen und bereitet sie intensiv und sorgfältig auf den Hospizdienst vor. In Anlehnung an die Ziele der Hospizbewegung sollen die Hospizhelfer befähigt werden, Schwerstkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörigen beizustehen. Darüber hinaus ermöglicht der Verein Fortbildungen für die bereits geschulten HelferInnen.

#### Ab März 2016 startet wieder eine neue Ausbildung.

Am **Samstag, den 19.03.2016** von 10.00 – 15.30 Uhr findet ein Orientierungstag für Interessenten, die sich als Ehrenamtliche engagieren wollen, statt. Dabei werden u.a. die Hospizarbeit und die Ausbildungsinhalte vorgestellt.

**Ort:** Manfred Sauer – Stiftung / Kaminzimmer, Neurott 20, 74931 Lobbach

Nähere Informationen erteilt die Hospizfachkraft Bärbel Reuter, Tel. 06226 429002 (auch AB). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung.

	www.DRK.de 0800 11 949 11	
<b>GEBOREN AM</b> 31.07.1947	SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT. <b>SPENDE BLUT</b> BEIM ROTEN KREUZ	<b>NEU GEBOREN AM</b> 21.01.2016

# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Eschelbronn

#### Einladung



#### zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 02. Februar 2016 Uhrzeit: 19.30 Uhr  
Sitzungsort/Treffpunkt: Bürgersaal im Rathaus

- |     |  |
|-----|--|
| TOP | Beratungsgegenstand  |
|     | Benennung der Urkundspersonen  |
| 1   | Bürgerfragestunde  |
| 2   | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.01.2016   |
| 3   | Baugesuche   |
|     | a) Bauantrag auf Neubau eines Geräteschuppens, Flst.Nr. 6732, Neugasse 1, Siedlerstraße 19, Schloßstraße 23, 25            |
|     | b) Bauantrag im vereinfachten Verfahren auf Neubau Balkon an Stelle der bestehenden Pergola, Flst.Nr. 207, Kandelstraße 33 |
| 4   | Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2016  |
| 5   | Bekanntgaben   |
| 6   | Anfragen und Anregungen  |

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Im Anschluss findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 26. Januar 2016

*Marco Siesing*  
Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat

Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2016 befasste sich in erster Linie mit der weiteren Entwicklung des ehemaligen "Streib-Areals" in der Ortsmitte. Nachdem die Gemeinde im Jahr 2016 mit einer Zuweisung von Bundesmitteln in Höhe von ca. 106.500 Euro aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz rechnen kann, stellte sich die Frage nach einer adäquaten Verwendung des Geldes, da die Förderrichtlinien hier wenig Spielraum für die Gemeinden bereithalten. Aufgrund des vielfachen Wunsches nach Gestaltung einer Gemeinschaftsfläche auf dem derzeitigen Brachgelände in der Ortsmitte, hat die Verwaltung das Ingenieurbüro IFK aus Mosbach damit beauftragt, einen Entwurf zur Entwicklung einer solchen Fläche anzufertigen. In diesem Zuge soll auch die Bushaltestelle, die sich derzeit vor dem Feuerwehrhaus befindet, auf das Streib-Areal verlegt werden und somit einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie eine Unterstellmöglichkeit der Fahrgäste bei Schlechtwetter ermöglichen. Der Gemeinderat hat nun gegenüber dem Regierungspräsidium formell erklärt, diese Fördermittel anzunehmen und sie nach derzeitiger Planung für die Neuordnung und Abrundung der Ortsmitte auf dem ehemaligen "Streib-Areal" zu verwenden. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Bevor dieser Plan jedoch realisiert werden kann, sucht die Gemeinde noch einen Investor für das vorhandene Mittelgrundstück auf dem Areal. Hier steht eine Fläche von ca. 330 bis über 400 Qm zum Verkauf, je nach beabsichtigtem Bedarf. Der Preis für den Quadratmeter liegt bei

attraktiven 100 Euro und das in der Ortsmitte und in unmittelbarer Nähe zu wichtigen öffentlichen Einrichtungen. Dazu hat der zukünftige Eigentümer hier größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der Bebaubarkeit. Interessenten für dieses Grundstück werden gebeten, sich mit der Verwaltung, Herrn Bürgermeister Siesing oder Herrn Hauptamtsleiter Ernst, in Verbindung zu setzen.

Ein weiterer Punkt in der ersten öffentlichen Gemeinderatssitzung dieses Jahres war die Beantragung eines Bauvorhabens in den Kirchwiesen, welches vom Rat befürwortet wurde und nun in die Umsetzung gehen kann. Hier wird bald eine weitere Familie bauen und sich dann auch bei uns wohlfühlen können.

Ebenfalls zu beraten und zu entscheiden war die Bildung von Haushaltsresten aus dem vergangenen Haushaltsjahr. Hier mussten vor allem Mittel für den Breitband- sowie dem zugehörigen Gehwegausbau nach 2016 übertragen werden, da der Zweckverband fibernet. rn im letzten Jahr noch nicht mit dem Ausbau des Backbone-Netzes beginnen konnte. Nach derzeitiger Planung ist mit einem Baubeginn im Spätjahr 2016 bei uns in Eschelbronn zu rechnen. Die Verwaltung wird weiterhin nachdrücklich auf einen zügigen Beginn und Abschluss dieser Maßnahme hinwirken.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 02. Februar um 19.30 Uhr im Ratssaal statt.

## Landtagskandidat Hermino Katzenstein besucht Eschelbronn

Gleich zu Beginn des neuen Jahres und im Vorfeld der anstehenden Landtagswahlen besuchte der Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen, Hermino Katzenstein unser Dorf und informierte sich über aktuelle Themen vor Ort.



Der Besuch war bereits länger geplant und so freute sich Bürgermeister Marco Siesing nach Terminen mit MdL Thomas Funk (SPD), dem Landtagskandidaten Dr. Albrecht Schütte (CDU), Michael Westram (FDP), auch den Landtagskandidaten von Bündnis 90/Die Grünen, Hermino Katzenstein im Schreinerdorf begrüßen zu können. "Wir freuen uns über das Interesse der Landtagskandidaten quer über Parteigrenzen hinweg und gehen davon aus, auch nach der Wahl bei Ihnen ein offenes Ohr für unsere Anliegen zu finden", so Bürgermeister Siesing. Die Zusammenarbeit mit den Vertretern im Landtag ist gerade für Kommunen im ländlichen Bereich wichtig, da es hier die speziellen Strukturen zu berücksichtigen gilt.

Auch Hermino Katzenstein freute sich über die Gelegenheit zum Gespräch und interessierte sich besonders für die Unterbringung von Flüchtlingen und die Bemühungen der Gemeinde zum Klimaschutz. Der Bürgermeister berichtete darüber, dass die Gemeinde derzeit zwei Wohnungen für Flüchtlingsfamilien angemietet hätte und es durch die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung in kurzer Zeit möglich war, diese Wohnungen mit allem Nötigen auszustatten. "Es ist schön zu hören, dass die Bürger so tatkräftig mithelfen und damit bereits einen wichtigen Beitrag zur Lösung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe leisten", so Katzenstein. Er werde sich im Falle seiner Wahl in Stuttgart dafür einsetzen, dass das Land weiterhin seiner Verantwortung nachkommt und die Kommunen bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben unterstützt.

Weitere Gesprächsthemen waren die zukünftige Entwicklung des ehemaligen "Streib-Areals" sowie die dringend nötige Anbindung an das Breitbandnetz im Rhein-Neckar-Kreis. Auch hier einigte man sich darauf einen kurzen Draht zu halten und für Eschelbronn und die Region konstruktiv zusammenzuarbeiten.

## Parksituation vor dem Rathaus

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie erneut die Parkplätze hinter dem Rathaus zu nutzen. Die Fläche vor dem Rathaus und vor der Post ist frei zu halten, auch ein „kurzes Parken“ ist hier nicht erlaubt!

Wir bitten um Beachtung!!

## Termine & Veranstaltungen

### Terminkalender

**29.01. Fr.**

Jahreshauptversammlung Natur- Tier- und Vogelfreunde im Gasthaus „Zum Löwen“

**31.01. So.**

Kinderfastnacht in der Kultur- und Sporthalle vom TV und Musikverein

### Vorschau Terminkalender Februar 2016

**04.02. Do.**

Schmutziger Donnerstag in der Kultur- und Sporthalle vom FC Eschelbronn

**14.02. So**

Hasenessen im Züchterheim, Kleintierzuchtverein

**17.02. Mi**

Kampfrichterlehrgang des BTB im TV-Heim vom Turnverein

**18.02. Do**

Monatsversammlung und Jahreshauptversammlung Kreisgruppe BUND Eschelbronn um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“

**26.02. Fr**

Generalversammlung GV Lyra im Gasthaus „Zum Löwen“

**27.02. Sa**

Generalversammlung Tennisclub um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2016

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	10./24.	4./18.	15.

**Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:**

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
11./25.	2./16.	8./22.

#### Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**NEU: Elektrogeräte/Schrott:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



## Feuerwehr Ereignisreicher Start ins Jahr 2016 für die Eschelbronner Wehr

Bereits am 01. Januar um 00:35 Uhr wurde die Feuerwehr Eschelbronn zu Ihrem ersten Einsatz gerufen. Eine Rakete war auf das Dach des örtlichen Bauhofes geflogen und hatte dort ein ca. faustgroßes Loch in die Dacheindeckung gebrannt. Aufmerksame Nachbarn hatten die Flammen bemerkt und die Feuerwehr verständigt. Aufgrund der sogenannten Alarm- und Ausrückeordnung, wurden bei dem Stichwort „Gebäudebrand“ automatisch die Feuerwehr aus Neidenstein und die Kameraden der Feuerwehr Meckesheim mit der Drehleiter hinzualarmiert. Beim Eintreffen konnte im Gebäude kein Feuer festgestellt werden. Die noch glimmenden Teile auf dem Dach wurden abgelöscht und das Dach mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Am 16. Januar traf es die Eschelbronner Floriansjünger gleich zweimal an einem Tag. Um 16.39 Uhr wurden wir zu einem Brandmeldealarm ins Pflegeheim „Johanna am Park“ in der Wiesenstraße alarmiert. Auch hier wurden wieder die Kameraden aus Meckesheim und Neidenstein aufgrund des Alarmstichwortes mitalarmiert.

Fortsetzung auf Seite 12



<b>Gemeinde</b> Eschelbronn	<b>Wahlkreis</b> (Nummer und Name) 41 Sinsheim
--------------------------------	---

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die

Gemeinde  die Wahlbezirke der Gemeinde

Eschelbronn

wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten<sup>1)</sup>

Ort der Einsichtnahme

Bürgermeisteramt Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, Zimmer 1, Einwohnermeldeamt. Unser Einwohnermeldeamt ist barrierefrei zu erreichen.

**für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.** Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens

am **26. Februar 2016 bis**  Uhrzeit  Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)

Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, Zimmer 1

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name)

41 Sinsheim

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

**5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
  - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
  - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
  - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform


ausschließlich von Postunternehmen <sup>4)</sup> der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum  
  
Eschelbronn, den 26.01.2016

**Bürgermeisteramt**  
  
Marco Siesing, Bürgermeister  
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Fortsetzung von Seite 9

Der Brandmelder hatte aufgrund von Dämpfen im Küchenbereich ausgelöst, womit kein Einsatz unsererseits erforderlich war. Das Gebäude wurde kontrolliert und die Brandmeldeanlage zurückgesetzt. Knapp 2 Stunden später piepsten erneut die Meldeempfänger. Auf der Kreisstraße zwischen Eschelbronn und Epfenbach hatte sich auf schneegeglatter Fahrbahn ein Frontalzusammenstoß zwischen zwei PKW ereignet. Glücklicherweise wurde niemand eingeklemmt oder ernsthaft verletzt. Die Beifahrerin eines der Fahrzeuge wurde vorsorglich zur Untersuchung ins Kreiskrankenhaus nach Sinsheim verbracht. Alle anderen Insassen konnten nach örtlicher Untersuchung durch den Notarzt nach Hause gehen.



Die Kreisstraße war zwecks Unfallaufnahme und Bergungsmaßnahmen bis ca. 22.00 Uhr gesperrt. Die durchgefrorenen Feuerwehrmänner wurden im Feuerwehrhaus bereits mit heißem Tee und Keksen empfangen.

Zum vierten Einsatz wurde unsere Feuerwehr am letzten Donnerstag, dem 21. Januar im Rahmen der Kooperation mit der Feuerwehr Neidenstein alarmiert. In Neidenstein geriet in einem metallverarbeitenden Betrieb eine Maschine samt Abluftanlage in Brand. Bei unserem Eintreffen war der Brand bereits durch Mitarbeiter der Firma größtenteils gelöscht. Die Feuerwehr Neidenstein führte Nachlöscharbeiten unter Atemschutz durch und kontrollierte die Bereiche mit der Wärmebildkamera. Durch unsere Wehr wurde ein Sicherungstrupp unter Atemschutz bereitgestellt und wir unterstützten mit unserem Drucklüfter bei der Entrauchung des Gebäudes. Nach 45 Minuten war auch dieser Einsatz für uns beendet.

## Sonstiges



### Deutsches Rotes Kreuz Erste Hilfe Sport

Sport ist gesund - fast 29 Millionen Deutsche treiben nach eigenen Angaben regelmäßig Sport, ob im Verein oder Privat. Hier bleibt es nicht aus, dass kleine oder größere Verletzungen und Notfälle auftreten. Diese einzuschätzen und zielgerichtete Erstmaßnahmen einzuleiten ist Inhalt der Ausbildungsreihe „Erste Hilfe Sport“. Ein nicht alltäglicher Erste Hilfe Tag für Sportler, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Sportlehrer, Masseur, Funktionäre usw. - kurz für alle, die sich im Rahmen ihrer beruflichen oder freizeithlichen Sportausübung in Erster Hilfe fortbilden möchten

Das Lehrgangskonzept ist auf neun Unterrichtseinheiten aufgebaut, so dass die ausgestellte Bescheinigung auch die Anerkennungskriterien aller relevanten Erste Hilfe Bereiche abdeckt, wie beim Übungsleiter oder dem betrieblichen Ersthelfer (auch für Lehrkräfte geeignet) gefordert.

Der Lehrgang „Erste Hilfe Sport“ findet am Samstag, 19.03.2016 im DRK Heidelberg, Langer Anger 2 von 08.30 bis 16.15 Uhr statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 40,- €. Ein spezielles Erste Hilfe Sport Handbuch ist inbegriffen. Anmeldungen sind beim DRK unter [www.drk-heidelberg.de](http://www.drk-heidelberg.de) oder unter Telefon 06221-901040 möglich.

## Vereine und Organisationen



### Turnverein Eschelbronn

#### Neue Ehrenmitglieder beim Turnverein

Die voll besetzte Sporthalle bei der Winterfeier ist der würdige Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder. Der erste Vorsitzende Lothar Ludwig und sein Stellvertreter, Friedbert Reißner nahmen die Auszeichnungen vor. Die silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Andreas Butschbacher, Ilka Dinkel, Claudia Grab, Andreas Maslowski,

Elke Ludwig, Uwe Pfister und Hannelore Seidler. Die goldene Ehrennadel für 40-jährige Vereinstreue wurde an Eleonore Arnoldt, Karin Ehrenreich, Kurt Freischlag, Ingrid Gubernatz, Christiane Kugele, Sibylle Lawson, Christel Maßholder, Erwin Maßholder, Herbert Raab, Lina Steinhiller und Hans-Peter Weiß verliehen. Schon 50 Jahre im Verein sind die Ehrenmitglieder Manfred Dworschak, Peter Schoch und Helmut Zapf, sowie Harald Ernst, Regine Greulich und Dieter Wild, die zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Für 60jährige Mitgliedschaft wurde Roland Dörtzbach ausgezeichnet. Die langjährige Übungsleiterin Marianne Maslowski beendete mit dem Auftritt ihrer Gruppe bei der Winterfeier ihre langjährige Trainertätigkeit. Sie wurde für ihre lange Vereinstreue und ihr langes ehrenamtliches Engagement ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt von der Abteilungsleiterin Turnen, Simone Echner, einen Blumenstrauß. Alle Geehrten erhielten neben den Ehrennadeln eine Urkunde und ein Weinpräsent.



Die Vereinsmitglieder, die für jahrzehntelange Treue ausgezeichnet wurden.

### Kinderfasching beim Turnverein und Musikverein

Am Sonntag, den 31. Januar, findet der Kinderfasching von Turnverein und Musikverein in der Kultur- und Sporthalle in Eschelbronn statt. Hierzu laden die beiden Vereine kleine und große Narren ein. Beginn ist um 14.01 Uhr. Neben Spielen und fetziger Musik stehen Showvorführungen und Gardetanz auf dem Programm. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

# Kinderfasching

Sonntag  
**31. Januar**  
2016

**Sporthalle Eschelbronn**  
14:01 – 16:59 Uhr  
Eintritt: 1€  
Bringt gerne eure Omas, Opas, Freunde und Familie mit!

Mit tollem Unterhaltungsprogramm:  
Gardetanz  
Showvorführungen  
Spiele  
Fetziges Musik  
Essen & Trinken

Veranstalter: Musikverein und Turnverein Eschelbronn

**Abteilung Handball**

**Ergebnisse:**

**23.01.2016:**

JSG Leut./Hedd. 2	-	Männl. C-Jugend	40:18
TSVG Malsch 3	-	TV Damen	28:20

**24.01.2016:**

JSG Diel./Baier.	-	Weibl. D-Jugend	9: 8
TV Dielheim	-	Männl. D-Jugend	18:24
JSG Diel./Baier.	-	Weibl. C-Jugend	43: 6
TSG Ziegelhausen	-	HSG Herren 1	23:30
TV Dielheim	-	Männl. B-Jugend	27:22

**Spielbericht Damen vom 23.1.2016**

Vergangenes Wochenende führen wir zum Auswärtsspiel gegen die TSV Germania Malsch 3.

Wir konnten uns gleich zu Beginn auf 0:3 absetzen, ließen die Gegner dann jedoch durch vergebene Chancen und Unstimmigkeiten in der Abwehr wieder auf 7:8 herankommen (4:5, 6:6). Durch Kampfgeist gelang es uns, bis zur Halbzeit einen kleinen Vorsprung von zwei Toren herauszuspielen, sodass wir mit einem Stand von 10:12 in die Kabine gehen konnten.

Auch nach der Pause ging die Jagd nach dem 1 Tor-Vorsprung zwischen den Gegnern und uns hin und her, bis sie sich schließlich auf 21:16 absetzen konnten (17:15, 19:16).

Wir kämpften uns nochmal heran, doch die Leistung reichte leider nicht aus, um das Spiel zu drehen. So mussten wir mit einem Ergebnis von 28:20 zwei wichtige Punkte in Malsch lassen.

**Es spielten:**

Nicole Schoch (Tor), Leonie Merkel, Ann-Cathrin Renner (5), Lydia Binder (1), Mareike Abendroth (5), Elif Bagci, Hanna Wolff, Luisa Kugele, Sabrina Rienesl (4), Lina Widmaier, Katja Ludwig (5).

**Nachträge:**

**Damen vom 11.1.2016**

Das erste Spiel im neuen Jahr bestritten wir gegen den TSV Phönix Steinsfurt.

Leider mussten wir uns hier mit einer knappen Niederlage von 25:23 geschlagen geben.

**Es spielten:**

Nicole Schoch (Tor), Leonie Merkel (2), Ann-Cathrin Renner (2), Lydia Binder (2), Mareike Abendroth (2), Hanna Wolff, Luisa Kugele, Sabrina Rienesl (11), Lina Widmaier, Katja Ludwig (4).

Herren I - TSV Malsch II 22:26 (8:10)

(FG) Nach dem 1. Saisonsieg in der Vorwoche mussten sich die Herren der HSG am vergangenen Wochenende der Landesliga-Reserve des TSV Malsch geschlagen geben. Über die gesamte Spielzeit lief man einem Rückstand hinterher - immer auf Schlagdistanz, aber ohne Möglichkeit das Spiel zu drehen. Treffsicherster HSG-Akteur war Youngster Justus Hartmann mit 7 Treffern.

**Es spielten:**

Tomi Bähr-Ivacevic (Tor), Maximilian Götzmann (Tor), Andreas Wagner (1), Markus Gutemann, Jonas Ehlig, Benjamin Strohmeyer (3), Marc Hoffmann (2), Justus Hartmann (7/3), Tobias Baumgartner (1), Felix Hafner (2), Marc Leibenguth (6), Rainer Holzmann.

**Vorschau 31.01.2016:**

13.00	SG Eding/Fried	-	Männl. C-Jugend
14.00	Kinderfasching	MTV	

Die HandballerInnen des TV Eschelbronn freuen sich auf euren Besuch!

Weitere Infos und Berichte unter [handball-eschelbronn.de](http://handball-eschelbronn.de) und auf facebook unter "TV Eschelbronn - Handball"!



**Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.**  
 Mitglied des Badischen Chorverbandes  
 Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel  
 Männerchor und Frauenchor „Vocalis“  
 Konzertchor beim Badischen Chorverband

**Ordentliche Jahreshauptversammlung 2016**

im Gasthaus „Zum Löwen“  
 am Freitag, dem 26.02.2016, Beginn 20.00 Uhr

**Tagesordnung:**

- 01. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 02. Liedvortrag Männerchor
- 03. Totenehrung

- 04. Liedvortrag zu Ehren der Verstorbenen (Männerchor)
- 05. Kurzbericht der 1. Vorsitzenden u. Vorschau 2016/2017
- 06. Chorleiterbericht Männerchor
- 07. Chorleiterbericht Frauenchor
- 08. Jahresbericht Schriftführerin
- 09. Jahresbericht Schatzmeisterin
- 10. Bericht der Kassenprüfer
- 11. Diskussion über die Berichte
- 12. Liedvortrag Frauenchor
- 13. Ehrungen (Chorstundenbesuch)
- 14. Entlastung der Vorstandschaft
- 15. Verschiedenes
- 16. Wünsche und Anträge  
*(Anträge müssen bis spätestens 12.02.16 bei der 1. Vorsitzenden Elvira Schneider, Im Erpfel 1, Eschelbronn, schriftlich eingereicht werden).*
- 17. Liedvortrag Männerchor

**Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins!**

gez. Elvira Schneider  
 1. Vorsitzende Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.



**Autorenlesung am 1. Februar um 19.30 Uhr**

Aus seinem neuesten Roman „Unerfüllte Träume“ liest der Wollenberger Autor Hermann Siegmann im Vereinshaus/ Feuerwehrhaus in Epfenbach bei den Landfrauen. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

**Hauptversammlung mit Wahlen und Osterfeier am 7. März um 19.00 Uhr**

Anträge und Wahlvorschläge bitte schriftlich bei Christa Braun einreichen.



**Natur- Tier- u. Vogelfreunde**

Am Freitag 29. Januar 2016 findet um 19 Uhr im Gasthaus zum Löwen- Saal unsere Jahres-Hauptversammlung statt.

Wünsche u. Anträge sind bis 23.01.2016 bei unserem 1. Vorstand Stefan Weiß abzugeben.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Berichte: 1. Vorsitzender  
Schriftführer  
Kassier  
Kassenprüfer
- Nistkastenwarte
- Entlastung der Vorstandschaft
- Nistkastenreinigung-Winterfütterung
- Vorträge 2016 u.a. heimische Schmetterlinge
- Wünsche u. Anträge
- Film - Vögel im Winter
- Terminkalender 2016

Hierzu ist herzlich eingeladen.



**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

**Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum:**

**Kübelpflanzen im Winterquartier**



Um Kübelpflanzen erfolgreich durch den Winter zu bekommen, ist es besonders wichtig, die Pflanzen regelmäßig (1x in der Woche) auf den Befall mit Schädlingen und Pilzkrankheiten zu kontrollieren. Oft reicht es aus befallene Pflanzenteile zu entfernen, damit die Schaderreger sich nicht weiter ausbreiten.

Als **Früherkennungs- und Bekämpfungsmaßnahme** ist das Aufhängen von Gelb- und Blaufärbungen eine wertvolle Hilfe gegen tierische Schaderreger.

**Pilzkrankheiten** lassen sich sehr gut eindämmen, wenn darauf ge-

achtet wird, dass die Blätter und Triebe der Pflanzen niemals taufeucht werden. Das ist leicht durch regelmäßiges Lüften der Kultur- bzw. Überwinterungsräume zu erreichen.

Ein **Neuaustrieb im Winter** sollte auf jeden Fall verhindert werden, da diese Triebe für das kommende Frühjahr, aufgrund ihrer schlechten Gewebefestigkeit und langen Blattabständen, wertlos sind. Der Fachmann spricht vom Vergeilen der Triebe. Vorbeugen kann man dieser Erscheinung durch den Lichtverhältnissen angepasste niedrige Temperaturen. Diese liegen je nach Art zwischen max. 5-10° C. Wobei von den meisten Kübelpflanzen eine recht niedrige Raumtemperatur, bei gleichzeitig „warmen, trockenen Füßen“, hervorragend vertragen wird. Während optimale Raumtemperaturen bei etwas zu feuchtem und kalten Topfballen sehr übel genommen werden. Das Unterlegen der Kübel und Töpfe mit Holzklötzen, Pappe, Styropor oder ähnlichen Materialien lässt die Gefäße wärmer werden, als bei direktem Bodenkontakt.



### Rückschnitt bei Hecken, Laub- und Vogelschutzgehölzen

Vogelschutzgehölz „auf Stock gesetzt“

Der Rückschnitt von Hecken und Vogelschutzgehölzen, sowie das „auf Stock setzen“ verwilderter Ziersträucher und Laubgehölze ist nur bis zum **1. März** erlaubt, damit unsere Vögel beim Nestbau und Brutgeschäft nicht gestört werden!

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM E.V. (Januar 2016)



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



### Was jeder zum Klimaschutz beitragen kann.

Durch eine bewusste Ernährung können wir zum Klimaschutz beitragen. Wir sollten einfach unser Kaufverhalten ändern. Nicht ausschließlich beim Discounter einkaufen, wo die Produkte oft über Tausende von Kilometern herbeigeschafft werden und wir nicht wissen unter welchen Bedingungen sie erzeugt wurden. Stattdessen vor Ort beim Direktvermarkter, dem Bauer, den wir kennen, einkaufen. Es gibt eine Fülle von Hofläden und Naturmärkten in der Region und in unserer näheren Umgebung. Wir fördern damit diejenigen die unsere Kulturlandschaft pflegen und erhalten auch wenn die Produkte ein paar Cent mehr kosten. Dafür bekommen wir ein gesundes Nahrungsmittel das letztendlich für unsere Gesundheit förderlich ist. Zudem tragen wir zu einer wirtschaftlichen Stärkung unserer regionalen Landwirtschaft bei. Der Naturpark Neckar-Odenwald hat eine Liste der Direktvermarkter und Verbrauchermärkte erstellt.

Wir vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Eschelbronn haben diese Liste ergänzt. Sie ist kostenlos erhältlich beim Vorsitzenden Wilhelm Dinkel in der Oberstraße 62, Tel. 06226/41547. Es besteht auch die Möglichkeit die Liste als Pdf unter der Mailadresse: [wdinkel@gmx.de](mailto:wdinkel@gmx.de) zu erhalten.



### Tischtennisverein

Am Donnerstag den 21.01. konnte die Schülermannschaft des TTV Eschelbronn beim DJK-Balzfeld ein Unentschieden erkämpfen, wobei Benjamin Arlier, Marco Weiss (2 Siege) und Manuel Weiss (2 Siege) die Punkte erkämpften.

Freitags, am 22.01. konnte dann schließlich gegen den DJK Zuzenhausen ein 6:2 Sieg eingefahren werden. Hier holten das Doppel Sebastian Max und Manuel Weiss sowie die Einzelspieler Benjamin Arlier (2 Siege), Manuel Weiss (2 Siege) und Ruben das Neves Bier-sack die Punkte.

Die II. Herrenmannschaft hingegen verlor am 22.02. gegen den TV Sinsheim III. mit 1:8, wobei Dieter Hess den Ehrenpunkt einfuhr. Am selben Tag spielte auch die Jugendmannschaft gegen den TTG Neckarbischofsheim, musste sich aber mit 0:6 geschlagen geben.

Am Freitag den 29.01. spielt die I. Herrenmannschaft auswärts beim VfB Adersbach II und die II. Herrenmannschaft spielt ebenfalls auswärts beim TTF Eschelbach-Angelbachtal V.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn  
Pfarrer Gerhard Eckert, Tel. 06226/41856  
Email: [eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de](mailto:eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de)  
[www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de](http://www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de)  
Pfarrbüro Öffnungszeiten:  
Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Jugendreferent: Michael Isaak  
E-Mail: [misaak81@gmail.com](mailto:misaak81@gmail.com)

#### Sonntag, 31.01.

10:10 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Besondere Aufgaben der badischen Posaunenarbeit / Prädikant Martin

9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Martin

#### Montag, 01.02.

17:30 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Konfi-Projektchor im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein

#### Dienstag, 02.02.

20:00 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Missionskreis

19:00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

#### Mittwoch, 03.02.

6:00 Uhr TauFRISCH – gemeinsam beten im Gemeindehaus

14:30 Uhr Café-Pause im Gemeindehaus

20:00 Uhr Bibelabend in Neidenstein: „Ausgesuchte Psalmen“

#### Donnerstag, 04.02.

10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein

#### Freitag, 05.02.

16:30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar

19:00 Uhr Jungbläserausbildung

20:00 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 06.02.

18:30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

#### Sonntag, 07.02.

9:00 Uhr Winterkirche; EKD-Kollekte: Diakonie Deutschland / Pfarrerin Walter

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrerin Walter

#### 29.01.2016 bis 31.01.2016: KGR-Rüste in Lachen/Pfalz

### Wochenspruch: Hebräer 3, 15

*Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.*

### Konfi-Projektchor

Auch in diesem Jahr wird es einen Projektchor geben, der an den beiden Konfirmationssonntagen in Eschelbronn und Neidenstein auftreten wird. Die Proben finden ab sofort montags um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt und wir laden alle Konfirmanden, Angehörigen, Bekannten und Freunde ein, den Chor zu unterstützen. Die Leitung übernimmt Frau Christel Frei.

### Ev. Kirchenchor Eschelbronn

Der ev. Kirchenchor Eschelbronn sucht dringend Sängerinnen und Sänger. Unsere Singstunden sind montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Gerne holen wir Sie ab - Tel. 06226/42339 - oder kommen Sie einfach vorbei. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung! Jede/r ist herzlich willkommen.

### Missionskreis

Liebe Interessierte, eine herzliche Einladung zu unserem 1. Treffen im Jahr 2016 und zwar am Dienstag, 2. Februar 2016 um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eschelbronn. Es erwarten uns Neuigkeiten von unseren Lieben in fernen Ländern.

### Terminvormerkung: Frauenfrühstück

Am Dienstag, 23.02.2016 veranstalten wir für Sie um 9.30 Uhr unser beliebtes Frauenfrühstück im Gemeindehaus Neidenstein. Frau Ilse Wahl referiert über das Thema: „Sicherheitsgurt für die Seele“. Der

Büchertisch mit Angeboten zum Thema steht an diesem Tag wie gewohnt für Sie bereit und für Kinder im Kleinkindalter wird eine Kinderbetreuung angeboten. Notieren Sie sich den Termin im Kalender.

**Hallen- Floh- und Trödelmarkt in Eschelbronn**

Anmeldungen zu unserem Flohmarkt am Samstag, 12.03.2016 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Sporthalle Eschelbronn sind unter 06226/42098 oder 06226/41856 (Nachrichten auf dem Anrufbeantworter können leider NICHT berücksichtigt werden!!!) möglich. Die Standgebühr beträgt 7 Euro.

**Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe**

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

**Gebetsnetz**

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

**Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt**

*So sind wir für Sie erreichbar:*

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

**Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,**  
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage:** [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

**Kah. Kirchengemeinden Eschelbronn und Neidenstein**

**Samstag, 30.01.2016, 18.00 Uhr**

Eschelbronn	M/W	Messfeier als Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten mit Kerzenweihe und Blasiussegen
-------------	-----	---

**Sonntag, 31.01.2016, 10.15 Uhr**

Neidenstein	vA	Wortgottes-Feier mit Vorstellung der Firmanden
-------------	----	--

**Dienstag, 02.02.2016, 18.00 Uhr**

Eschelbronn	V	Messfeier
-------------	---	-----------

**Sonntag, 07.02.2016, 8.45 Uhr**

Neidenstein	M	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
-------------	---	--

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

**Hospizwochen Bad Rappenau**

**Einladung zum Gottesdienst für Menschen in Abschiedssituationen**

Trauern Sie um jemand der in Ihrem Leben wichtig war? Dann sind Sie herzlich in den geschützten Raum der Herz-Jesu Kirche nach Bad Rappenau eingeladen. Im Rahmen eines Gottesdienstes werden Sie dort am **Donnerstag, den 04. Februar 2016** um 19.30 Uhr in der Salinenstraße 11 Gelegenheit haben, den stärkenden Kirchenraum und seine Ausstattung zu erleben. Vielleicht möchten Sie in einem Lichtergang Ihre Trauer Gott ans Herz legen oder persönlich gesegnet werden? Sie müssen allerdings nichts von alledem tun. Sie dürfen auch nur dabei sein und das mitnehmen, was Ihnen gut tut. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ausgang liegen Handzettel aus. Wenn Sie nicht alleine gehen möchten, dann dürfen Sie gerne Menschen mitbringen, die Ihnen gut tun.

*Vorbereitungskreis für die Hospizwochen*

**Herzliche Einladung zur meditativen Kirchenführung am Sonntag, 14. Februar 2016 um 19.00 Uhr in Waibstadt**

Schon heute laden wir alle Eltern der Kommunionkinder, alle Eltern der Firmanden, die Firmanden und andere Interessierte herzlich ein, den Kirchenraum und seine Schätze einmal auf andere Weise zu entdecken. Kommen Sie und genießen Sie eine ruhige Stunde in unserer schönen Kirche.

**PGR-Klausurwochenende vom 19.-21.02.2016**

Von Freitag, den 19. Februar 2016 bis zum Sonntag, den 21. Februar 2016 wird sich der Pfarrgemeinderat Waibstadt mit Mitgliedern der Gemeindeteams im Bildungshaus Kloster Bad Wimpfen zum

Klausurwochenende treffen. Thema ist „Kirche im ländlichen Raum“. Die Veränderungen im ländlichen Raum sind überall zu spüren, auch im kirchlichen Bereich. Zurückgehende Mitgliedszahlen der Gemeinden und größer werdende Seelsorgeeinheiten machen sich bemerkbar. Die sich wandelnde Situation ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für kirchliche Arbeit. Wir wollen uns an diesem Wochenende informieren und darüber beraten, wie unsere Zukunft als Seelsorgeeinheit im ländlichen Raum aussehen kann. Da an dieser Klausur auch Pfarrer Maier und Kaplan Neelankavil teilnehmen, werden die Gottesdienste an diesem Wochenende stark reduziert sein. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

**Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)**

**Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn**

**Sonntag, 31.01.  
9.30 Uhr Gottesdienst**

**Montag, 01.02.  
20.00 Uhr Chorprobe in Epfenbach**

**Dienstag, 02.02.  
15.30 Uhr Gottesdienst im ASB-Pflegeheim in Neckarbischofsheim**

**Mittwoch, 03.02,  
20.00 Uhr Gottesdienst**

**Freitag, 05.02.  
20.00 Uhr Zusammenkunft aller Dirigenten des Bezirkes in Eberbach**

**Sonntag, 07.02.  
10.00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes mit unserem Stammapostel aus Ulm**

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in Eschelbronn, in der Neidensteiner Str. 39. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>



**Macht Spaß.  
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

